

Ein spürbarer Zuwachs an Kampfkraft, Massenverbundenheit und Führungsqualität

Zu einem Bericht der Kreisleitung Döbeln vor dem Sekretariat des Zentralkomitees

(NW) Das Sekretariat des Zentralkomitees der SED nahm am 16. November 1983 einen „Bericht der Kreisleitung der SED Döbeln über die Durchführung der Parteiwahlen in den Grundorganisationen und die Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenz“ entgegen. Der Bericht wurde bestätigt und dazu eine Stellungnahme beschlossen.

Die Kreisparteiorganisation Döbeln ist, wie die im Bericht mitgeteilten bisherigen Ergebnisse der Parteiwahlen belegen, im Karl-Marx-Jahr ideologisch und organisatorisch weiter erstarkt. Die Parteiwahlen in den Grundorganisationen und die Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenz stehen ganz im Zeichen der erfolgreichen Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages. Mit neuen Initiativen und vorbildlichen Leistungen tragen die Genossen und anderen Werktätigen zur Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes, die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik unserer Partei bei.

Den Verlauf der Parteiwahlen charakterisiert, daß sich die Genossen auf der Grundlage einer guten Bilanz den neuen Maßstäben und höheren Anforderungen stellen. Gerade angesichts der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung ist das Bedürfnis der Genossen, sich mit persönlichen Standpunkten zur Politik der Partei zu bekennen, größer denn je. Das ist mit der Entschlossenheit verbunden, die eigene Verantwortung für die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK noch besser wahrzunehmen. Davon zeugen die kämpferische, konstruktive Atmosphäre in den Wahlversammlungen, die rege Diskussion und die zahlreichen Vorschläge der Genossen. Gemeinsam mit den Werktätigen in den Arbeitskollektiven vollbringen die Kommunisten des Kreises Döbeln hohe Leistungen bei der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei. Das Sekretariat des ZK würdigte die von den Genossen und anderen Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb erreichten 2,7 Tage Planvorsprung in der Industrie, den bisher höchsten Ernteertrag bei Getreide von 56,5 dt/ha und die Ergebnisse bei Kartoffeln von 230 dt/ha als einen wertvollen Beitrag für den weiteren wirtschaftlichen Leistungsanstieg.

So läßt sich generell feststellen: Die Kreisparteiorganisation Döbeln hat in schöpferischer Umsetzung der wegweisenden Rede Erich Honeckers vor den

1. Kreissekretären sowie der Beschlüsse der 6. Tagung des ZK und der Wahldirektive einen spürbaren Zuwachs an Kampfkraft, Massenverbundenheit und Führungsqualität erreicht. Die beachtlichen Ergebnisse bei der allseitigen Verwirklichung der Politik des X. Parteitages geben Kraft und Zuversicht für die Inangriffnahme der sehr anspruchsvollen Leistungsziele, die sich die Genossen im Kreis Döbeln für 1984 und darüber hinaus gestellt haben.

Die Stellungnahme des Sekretariats des ZK zum Döbeler Bericht enthält wichtige Empfehlungen für die weitere Durchführung der Parteiwahlen und die Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenzen. Auf welche Aufgaben wird orientiert?

Masseninitiativen zum 35. Jahrestag

1. In Auswertung der 7. Tagung des Zentralkomitees geht es in allen Arbeitskollektiven um die Entwicklung einer umfassenden Wettbewerbs- und Verpflichtungsbewegung zur allseitigen Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht anläßlich des 35. Jahrestages der Gründung der DDR. Zur würdigen Vorbereitung dieses Jubiläums gilt es, die Aktivitäten der Grundorganisationen, die beispielhaften Initiativen der Kommunisten und Werktätigen weiter zu fördern. Auf der Kreisdelegiertenkonferenz ist der spezifische Beitrag des Kreises auf politisch-ideologischem, ökonomischem und geistig-kulturellem Gebiet zur Stärkung der DDR konkret abzustecken.

Wichtiger Inhalt der politischen Massenarbeit wird sein, den Bürgern die gute Bilanz von 35 Jahren DDR an der Entwicklung der eigenen Stadt, des eigenen Dorfes, des Betriebes und der Familie voll bewußtzumachen. Ihr Stolz auf den persönlichen Beitrag zum Erreichten soll noch besser genutzt werden, um die Liebe der Bürger zu ihrem sozialistischen Vaterland weiter auszuprägen und als einen Quell neuer Aktivitäten zu erschließen.

2. Durch die Kreisleitung sind alle bewährten Wege zu beschreiten sowie neue Formen und Methoden der politisch-ideologischen Arbeit zu entwickeln, um die Partei noch enger mit den Massen zu verbinden. Im politischen Dialog kommt es darauf an, immer wieder aufs neue die Grundüberzeugung zu erhärten, daß der Frieden dem Sozialismus wesenseigen und unser Bruder-